



Pressemitteilung

Datum: 26.05.2019

Zeichen: 2276

Hinsehen, Helfen, Welt verbessern – in 72 Stunden

3500 junge Menschen beteiligen sich an der 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen



Aachen, 26. Mai. Um 17:07 ist die 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen zu Ende gegangen. Nach dem Motto „Uns schickt der Himmel“ engagierten sich drei Tage lang etwa 3500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und setzten ehrenamtlich 189 soziale, politische und ökologische Projekte um.

Die deutschlandweite Sozialaktion des Bunds der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die im Bistum Aachen in gemeinsamer Trägerschaft durchgeführt wurde, zeichnet sich vor allem durch ihre Vielseitigkeit aus. So engagierten sich junge Menschen aus allen sozialen Schichten. Dabei zog die katholische Sozialaktion auch Menschen aus anderen religiösen Hintergründen und Bezügen an. So vielseitig wie die jungen Menschen sind, die sich während der 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen engagierten, so vielseitig waren ihre Projekte. Es gab über 15 Gruppen, die Zeit mit Menschen in Seniorenheimen verbrachten und 10 Projekte für obdachlose und benachteiligte Menschen. Etwa 30 Gruppen beschäftigten sich mit dem Thema Nachhaltigkeit. Beispielsweise sammelten sie Müll, beschäftigten sich mit dem Thema Plastik oder bauten Bienenhotels. Weitere 34 Projekte machten Gemeinschaft erlebbar - sie veranstalteten Kinderfeste, organisierten multikulturelle Begegnungen und setzten sich mit der Europawahl auseinander.

Als Einladender der 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen besuchte Bischof Dr. Helmut Dieser Aktionsgruppen. Außerdem begleitete Weihbischof Dr. Johannes Bündgens einige Projekte und half aktiv mit. Auch die Politik war begeistert von der 72-Stunden-Aktion. Mehr als ein Dutzend Politikerinnen und Politiker besuchten am Freitag und Samstag in ihren Wahlkreisen Aktionsgruppen vor Ort. „Die Politiker und Politikerinnen haben sich aktiv beteiligt. Es war schön zu sehen, wie sich die Besucherinnen und Besucher auf die Kinder und Jugendlichen eingelassen und offene Diskussionen geführt haben.“, kommentiert Karina Siegers, Fachbereichsleitung Jugend im Generalvikariat Aachen. „Es ist großartig, dass die 72-Stunden-Aktion eine so große Außenwirkung erzielen konnte.“ Die 72-Stunden-Aktion hat 2019 bereits zum zweiten Mal bundesweit stattgefunden.

Der BDJ ist Dachverband von 17 katholischen Kinder- und Jugendverbänden und -organisationen mit rund 660.000 Mitgliedern in Deutschland. Er vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen in Politik, Kirche und Gesellschaft.

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Aktion des BDJ-Bundesverbands und seiner Diözesan- bzw. Kinder- und Jugendverbände. Junge Menschen engagieren sich in diesen drei Tagen bundesweit vor Ort. Im Bistum Aachen setzen der BDJ-Diözesanverband Aachen und das Bistum Aachen die 72-Stunden-Aktion in gemeinsamer Trägerschaft um. „Uns schickt der Himmel“ ist der Slogan dieser Aktion, in der sich Kinder und Jugendliche aus dem Glauben heraus für andere einsetzen.



Hinweis an die Redaktionen: Die oben genannten Zahlen sind geschätzte Werte. Weitere Informationen zur 72-Stunden-Aktion finden Sie unter <https://www.72stunden.de/>.

Bilder:

Bild 1:



*Die CAJ hat in Herzogenrath einen Niedrigseilgarten gebaut.
Bildquelle: BDJ Aachen*



Bild 2:



*Viele Gruppen haben sich mit Ökologie und Nachhaltigkeit beschäftigt.
Bildquelle: BKDJ Aachen*

Bild 3:



*Die Bischöfliche Marienschule in Mönchengladbach hat an ein Wheel-Chair-Map für Mönchengladbach gearbeitet, Strandkörbe gebaut und Pflanzflächen ausgebessert.
Bildquelle: Jonas Diener*



Bild 4:



Das Tandem-Team in Krefeld hat eine Wiese aufgeräumt und den „Garten der Begegnung“ gepflegt.
Bildquelle: Jonas Diener

